

EUROPAGYMNASIUM KERPEN

PHILIPP-SCHNEIDER-STR. 12-20 • 50171 KERPEN

Konzept: Gesundheitsschutz und Hygienemaßnahmen

(Stand: 06.08.20)

Kärmer, Claussen, Riediger



Inhalt

1) Informationen und Regelungen	2
2) Hygienevorgaben und Infektionsschutz im Gebäude	5
3) Hygieneplan und Reinigungspläne	6
4) Informationsflyer und Regelungen zur Hygiene.....	7
Allgemeine Regelungen und Verhaltensweisen.....	7
Handout Hygiene für Schülerinnen und Schüler	8
Bibliothek	11

Anlagen

Verkehrskonzept

Mensakonzept

Hygieneplan

1) Informationen und Regelungen

Mund-Nasen-Bedeckung (MNB)

„An allen weiterführenden und berufsbildenden Schulen besteht im Schulgebäude und auf dem Schulgelände für alle Schülerinnen und Schüler sowie für alle weiteren Personen ebenfalls eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung. Sie gilt für die Schülerinnen und Schüler an den vorgenannten Schulen grundsätzlich auch für den Unterrichtsbetrieb auf den festen Sitzplätzen in den Unterrichts- und Kursräumen. Soweit Lehrkräfte im Unterrichtsgeschehen den empfohlenen Mindestabstand von 1,5 Meter nicht sicherstellen können, haben auch diese eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.“ (Konzept für einen angepassten Schulbetrieb vom 3.8.2020)

Vorerst bis zum 31.08.20 gilt das verpflichtende Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) während der Schulzeit. Einmal-Masken sind in der Schule vorhanden für diejenigen, die ihre Bedeckung vergessen haben.

Auch im Unterricht und während der Pausenzeiten ist die MNB zu tragen. Die Eltern bzw. Schülerinnen und Schüler sind dafür verantwortlich, Mund-Nase-Bedeckungen zu beschaffen.

Das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen ist ein Baustein, um Risikogruppen zu schützen und zur Eindämmung der Ausbreitung des Virus beizutragen. Um dieses Ziel zu erreichen, ist der hygienisch einwandfreie Umgang mit den Mund-Nasen-Bedeckungen wichtig. Informationen hierzu gibt es z.B. unter <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/verhaltensregeln/mund-nasenbedeckungen.html?L=0#c12767>).

Ankunft in der Schule – Handhygiene beachten und Ansammlungen vermeiden

Bei der Ankunft zuerst Hände waschen bzw. desinfizieren – dies gilt für Schüler*innen und Lehrer*innen. Eine Übersicht mit Waschmöglichkeiten (blaue Kreise) ist dem angefügten Verkehrskonzept zu entnehmen.

Die Schüler*innen geben sich nach Ihrer Ankunft direkt in ihre Klassen- und Kursräume, um das Personenaufkommen im Foyer und der Aula zu minimieren. Vor den Fachräumen muss gewartet werden, bis die Fachlehrer eintreffen. Alle Treppenhäuser werden ab 7:40 Uhr geöffnet, sodass alle eintreffenden Schüler*innen direkt in Ihren Klassen-/Kursraum gehen können. Der Unterricht beginnt um 8:00 Uhr.

Flure und Verkehrsflächen

Laufwege sind im Verkehrskonzept ausgewiesen. Das Gebäude ist in drei Abschnitte unterteilt. Zu den Räumen an jedem Innenhof gibt es zugeordnete Treppenhäuser. Vor dem Eintreten ist daher zu überlegen, wo der Klassen-/ Kursraum liegt und entsprechend direkt das richtige Treppenhaus anzusteuern. Es gibt sechs Eingänge und drei Treppenhäuser, die nach oben in die drei verschiedenen Bereiche um die Innenhöfe führen. In einigen Bereichen gilt eine Einbahnstraßenregelung.

Der Gang vor dem Lehrerzimmer dient auch als Wartezone. Lehrer dürfen hier nur dann links überholen, sofern niemand entgegen kommt. Grundsätzlich ist von Lehrkräften der hintere Zugang des Lehrerzimmers zu nutzen, um den Bereich vor dem Lehrerzimmer zu entlasten.

Ansonsten gilt in Fluren und Gängen „Rechtsverkehr“. Der Mindestabstand von 1,5m ist auch mit Maske möglichst einzuhalten. Auf Treppen und in Fluren muss hintereinander gegangen werden mit dem entsprechenden Abstand. Der Aufenthalt in Fluren ist grundsätzlich nur zum Durchgang erlaubt.

Die Aula wird immer offen bleiben, um die Luftzirkulation zu erhöhen und die Verkehrswege im Erdgeschoss zu erweitern.

Im Klassenraum

- Handhygiene:** Händewaschen/Desinfektion vor Betreten eines Raumes. Kontakte vermeiden: Gegenstände, Getränke und Speisen nicht untereinander austauschen
- Feste Sitzplätze:** Für jeden Raum gilt eine feste Sitzordnung, die einzuhalten ist.
- Die Schüler*innen müssen immer am gleichen Platz sitzen. Die Klassen-/ Fachlehrer*innen erstellen für Ihre Klasse/ Ihren Kurs vorab einen **Sitzplan**, der dann grundsätzlich eingehalten wird.
- Die Maßnahmen dienen dazu, Kontakte im Falle einer Erkrankung verlässlich ermitteln zu können.
- Mund-Nasen-Bedeckung:** Im Klassenraum muss die **MNB** getragen werden, auch dann noch, wenn feste Sitzplätze eingenommen wurden.
- Husten- und Niesetikette:** Auch im Klassenraum einhalten, nach dem Niesen die Hände waschen.
- Lufthygiene:** Stoßlüften alle 30 Minuten, dazu mindestens zwei Fenster/ Notausgangsfenster sowie die Türe zum Raum öffnen. Je nach Außentemperatur die Fenster so lange wie möglich öffnen. Unmittelbares Lüften nach Husten/Niesen.
- Reinigung:** Bei einer mehrfachen Belegung am Tag Klassenräume werden die Kontaktflächen durch die Lehrer*innen und Schüler*innen gereinigt. Reinigungsmittel werden zur Verfügung gestellt. Täglich erfolgt eine Reinigung durch eine Reinigungsfirma.

Abfrage zur Erkrankung an jedem Tag. Symptomatisch kranke Personen sind von der Teilnahme am Unterricht auszuschließen. Schülerinnen und Schüler, die im Schulalltag COVID-19-Symptome (wie insbesondere Fieber, trockener Husten, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinn) aufweisen, sind ansteckungsverdächtig. Sie sind daher zum Schutz der Anwesenden gemäß § 54 Absatz 3 SchulG – bei Minderjährigen nach Rücksprache mit den Eltern – unmittelbar und unverzüglich von der Schulleitung nach Hause zu schicken oder von den Eltern abzuholen.

- ➔ Bei Auftreten von Symptomen muss die betroffene Person unbedingt zu Hause bleiben. Eine ärztliche Abklärung ist hier notwendig.

„Auch Schnupfen kann nach Aussage des Robert-Koch-Instituts zu den Symptomen einer COVID-19-Infektion gehören. Angesichts der Häufigkeit eines einfachen Schnupfens soll die Schule den Eltern unter Bezugnahme auf § 43 Absatz 2 Satz 1 SchulG empfehlen, dass eine Schülerin oder ein Schüler mit dieser Symptomatik ohne weitere Krankheitsanzeichen oder Beeinträchtigung ihres Wohlbefindens zunächst für 24 Stunden zu Hause beobachtet werden soll. Wenn keine weiteren Symptome auftreten, nimmt die Schülerin oder der Schüler wieder am Unterricht teil. Kommen jedoch weitere Symptome wie Husten, Fieber etc. hinzu, ist eine diagnostische Abklärung zu veranlassen.“

- ➔ Eltern informieren bitte im Vorhinein die KlassenlehrerInnen über einen Schnupfen. Ggf. erfolgt eine Abklärung mit den Eltern.

Pausenzeiten während des Unterrichtsblockes

Während der Unterrichtsblöcke sind kurze Pausen vorgesehen, die von den Lehrkräften frei eingeplant werden können. Solange die Verpflichtung zum Tragen einer MNB während der Unterrichtszeit gilt, soll diese Pause während der Unterrichtszeit dazu genutzt, einmal draußen „frische Luft“ zu schnappen und das Pausenbrot zu essen. Die Lehrkräfte gehen dazu geschlossen mit Ihrer Klasse/ Ihrem Kurs an eine freie Stelle auf dem Schulhof und erlauben den Kindern unter Einhaltung der Abstandsregelung, die Maske während dieser „Essenspausen“ abzulegen. Die erste große Pause wird um 5 Minuten gekürzt und endet schon um 9:50 Uhr, sodass auch im zweiten Block eine solche Pausenzeit möglich ist.

Außerhalb des Klassen-/ Kursraumes

- Pausenregelung:** Pausen werden grundsätzlich draußen verbracht. Vorerst werden keine Bereiche des Schulhofes einzelnen Jahrgangsstufen zugewiesen, da das Außengelände unserer Schule sehr groß ist und auch die Sportanlagen als Pausenfläche genutzt werden dürfen. Der Schulhof hinter den Naturwissenschaften bleibt allerdings der Oberstufe vorbehalten.
- Die Eltern achten auf eine der Wetterlage entsprechende Kleidung Ihrer Kinder. Nur bei anhaltendem Regen werden die Pausen ins Gebäude verlegt. Die Ganztagsklassen der Jgst. 5 verbringen dann die Mittagspause in Halle 1 und die Jgst. 6 die Mittagspause in Halle 2. Die Jgst. 7 wird die Mittagspause im Foyer-Aula-Bereich verbringen. Ab der Jgst. 8 verbringen die Klassen und Kurse ihre Regenpause in Klassen- / Kursräumen.
- Cafeteria:** Die Oberstufenschüler dürfen in der Cafeteria weiterhin einkaufen. Es gilt eine Einbahnstraßenregelung von der Eingangstüre zur Verkaufstheke. Als Ausgang dient die Tür zum Schulhof.
- Pausenverkauf:** Die SchülerInnen der Sekundarstufe I können vom Ballhof aus einkaufen, an der Mensaaußentüre wird eine Verkaufstheke eingerichtet. Der Verkauf erfolgt ausschließlich über das Mensateam.
- Mensa:** Es ist ein Schichtbetrieb mit bis zu fünf Essenszeiten eingerichtet. Zu allen Essenszeiten vor 13:20 Uhr begleiten die LehrerInnen ihre Klassen, die Unterrichtszeit wird nicht nachgeholt. Dieses Konzept gilt vorerst bis Ende August. Für jede Klasse sind bestimmte Bereiche der Mensa zugewiesenen. Die MNB darf in der Mensa nur am Sitzplatz abgenommen werden. Für Einzelessen ist im vertieften Bereich der Mensa ein Sitzbereich vorgesehen.
- Bibliothek:** Die Aushänge und Konzepte der Bibliothek müssen beachtet werden. Der Workshop findet vorerst nicht statt.
- Lehrerzimmer:** An der Lehrerzimmertür dürfen keine Fragen mehr geklärt werden. Für Absprachen müssen die Unterrichtszeiten und digitalen Kommunikationswege genutzt werden.
- Sekretariat:** Eine Wartezone für SuS ist im Flur zum Sekretariat neben der Garderobenwand eingerichtet, an der Türe zum Sekretariat darf sich immer nur ein/e Schüler/in aufhalten. Ins Sekretariat dürfen Schüler*innen nur einzeln eintreten. Alle Absprachen sollten möglichst auf telefonischem Wege erfolgen. Kürzere Anliegen sind über den Glaskasten mit dem Sekretariat zu besprechen. Für die Eltern ist das Sekretariat telefonisch erreichbar.
- Bustransfer:** Grundsätzlich wird wieder der normale Linienfahrplan gefahren. Die Situation in den Bussen wird von der REVG beobachtet und auch am Europagymnasium werden Mitarbeiter der REVG die Situation kontrollieren. Sollten besonders stark frequentierte Busse auffallen, so sind Verstärkungsfahrten geplant. Die REVG hält eine Reserve an Bussen bereit, um im Bedarfsfall auf überfüllte Busse reagieren zu können. Bitte melden Sie sich bei besonderen Vorkommnissen an der Schule, damit darauf reagiert werden kann. Wichtig ist, dass während der Busfahrt eine MNB getragen werden muss. Wir empfehlen ausdrücklich, das Fahrrad für den Schulweg zu benutzen und somit die Situation in den Bussen zu entlasten.

2) Hygienevorgaben und Infektionsschutz im Gebäude

Der Schulträger stellt die folgenden Punkte sicher:

- Eine Grundreinigung ist in den Sommerferien erfolgt.
- Eine arbeitstägliche Reinigung von Kontaktflächen wird erfolgen. Der zusätzliche Personalaufwand ist der Stadt bekannt und eingeplant.
- Intakte Sanitäranlagen mit entsprechender Sanitärausstattung wie Seifenspender, Papierhandtuchspender und Abfallabwurf sind installiert. Seife und Papiertücher werden täglich kontrolliert und aufgefüllt. Bei zusätzlichem Bedarf können unsere Hausmeister diese auffüllen. Sollte noch etwas fehlen oder kaputt gehen, informieren Sie bitte umgehend unsere Hausmeister darüber.
- Alle Einzeltoiletten auf den Etagen werden zur allgemeinen Nutzung und zum Händewaschen geöffnet. Auch diese sind schon mit Seifenspendern und Papierhandtüchern ausgestattet.
- Im Gebäude wurden zusätzlich Desinfektionsspender installiert.
- Der Hygieneplan wurde aktualisiert und angepasst. Die Reinigungspläne der Firma Piepenbrock hängen im Foyer aus.
- Wir haben eine Ansprechpartnerin der Firma Piepenbrock täglich im Hause. Hier sind kurzfristige Rückmeldungen / Kritik möglich.
- Der Reinigungsplan für Kontaktflächen ist angefügt.
- An jeder Türe hängt ein Reinigungsprotokoll. Eine Reinigung erfolgt nur dann, wenn der Raum genutzt wurde.
- In der Mensa werden die Sitzplätze und Tische nach jeder Benutzung gereinigt.
- Die Toilettenanlage an der Mensa werden in der Mittagszeit zusätzlich gereinigt.

3) Hygieneplan und Reinigungspläne

Der Hygieneplan wurde überarbeitet und die Reinigungspläne im Foyer ausgehängen.


Hier folgt als Auszug der **Sonderreinigungsplan Kontaktflächen**. Diese Reinigung der Kontaktflächen ist für alle Fach- und Unterrichtsräume verbindlich, auch die Verkehrswege werden täglich gereinigt. An jeder Türe hängt ein **Protokoll mit Reinigungsnachweis** aus, auf dem die Reinigungskraft die Reinigung einträgt.

Pandemieplan Corona Kontaktflächen



		Häufigkeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr
	Feuchtes abwischen aller freigeräumten Schreibtische und Stühle.	täglich	x	x	x	x	x
	Handläufe reinigen	täglich	x	x	x	x	x
	Reinigung von Griffspuren an Türklinken.	täglich	x	x	x	x	x
	Abwischen der Lichtschalter.	täglich	x	x	x	x	x
	Feuchtes abwischen der Waschbecken.	täglich	x	x	x	x	x

Muster Reinigungsnachweis für einzelne Räume (diese hängen an den Türen aus):

2.4.2 - 50.00.01		PUR		Piepenbrock  seit 1913	
Nachweis:					
NL: _____ Kunde: _____ Objektadresse: _____					
AST: _____ Gebäude: _____ Etage: _____					
Raum Nr.: _____ Raumbez.: _____ Kontrollmonat/-jahr _____					
Datum	Uhrzeit	Name	Bemerkungen (z. B. Schäden)	Unterschrift	

4) Informationsflyer und Regelungen zur Hygiene

Allgemeine Regelungen und Verhaltensweisen

Die Lehrer besprechen mit den Schüler*innen/ Kindern folgende Punkte:

- **Mindestabstand** wo immer möglich einhalten (1,50 Meter), nicht nur in Unterrichtsräumen sondern auch beim Betreten und Verlassen des Schulgeländes, innerhalb des Gebäudes als auch auf dem Pausenhof. Ggf. zur Veranschaulichung für jüngere Kinder einen Zollstock zur Hilfe nehmen. **Verkehrswege** im Gebäude besprechen (s. **Anlage**).
- **Körperkontakt** ist zu vermeiden. Dies gilt insbesondere für Begrüßungsrituale wie Handschlag, Umarmungen oder Wangenkuss.
- Berührungen der eigenen **Augen, Nase und Mund** sind zu vermeiden.
- Beim Anlegen der **Mund-Nasen-Bedeckung (MNB)** ist darauf zu achten, dass die Innenseite nicht kontaminiert wird. Die MNB müssen korrekt über Mund, Nase und Wangen platziert sein und an den Rändern möglichst eng anliegen, um das Eindringen von Luft an den Seiten zu minimieren.
- Die Außenseiten einer gebrauchten MNB sind potenziell **erregerhaltig**. Daher sind diese möglichst nicht zu berühren, um eine Kontamination der Hände zu verhindern.
- regelmäßig (ca. alle 90 Minuten) für mindestens 20 Sekunden die Hände zu waschen mit Wasser und Seife - insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten. Anleitung zur Handhygiene: www.infektionsschutz.de/haendewaschen
- Häufiges Händewaschen strapaziert die Haut. Deshalb sollten die Hände nach dem Waschen oder zwischendurch mit einer selbst mitgeführten feuchtigkeitsspendenden und rückfettenden **Hautpflege** eingecremt werden.
- **Das richtige Husten oder Niesen**: Wer husten oder niesen muss, bedeckt seinen Mund und Nase mit einem Taschentuch oder hustet bzw. niest in die Armbeuge. Auch dann in die Ellenbeuge niesen, wenn man eine MNB trägt. Grundsätzlich beim Husten und Niesen von anderen Personen abwenden.
- Mitgebrachte **Nahrungsmittel** dürfen nicht geteilt oder **Bedarfsgegenstände** wie Gläser, Flaschen, Löffel etc. gemeinsam genutzt werden. Dies gilt auch für **Arbeitsmittel** wie Stifte, Lineale, etc.
- Der **Infektionsschutz** soll auch auf dem Nachhauseweg beachtet werden.
- Generell möchten wir ein rücksichtsvolles Verhalten untereinander – wir tragen **Verantwortung füreinander!**

Worauf achte ich selbst?

1) Bei Krankheitszeichen, die auf Corona hinweisen, zu Hause bleiben!

2) Immer 1,50 m Abstand halten

- keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln

3) gründliches Händewaschen mit Seife für 20-30 Sekunden insbesondere

- vor und nach dem Essen
- nach dem Toilettengang
- nach Husten oder Niesen
- nach dem Schulbus
- vor und nach Betreten des Unterrichtsraums
- vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske

Tipps:

- mit den Händen nicht das Gesicht berühren
- Handkontakte mit Oberflächen verringern (z.B. Ellbogen nutzen bei Türklinken)
- Händedesinfektion als Alternative, wenn keine Waschmöglichkeit gegeben

4) Husten- und Niesetikette beachten

- Husten und Niesen in die Armbeuge
- größtmöglichen Abstand halten und wegdrehen

5) keine Bedarfsgegenstände gemeinsam nutzen (wie Gläser, Flaschen, Stifte, etc.)

- kein mitgebrachtes Essen teilen

6) Mund-Nasen-Schutz tragen – verpflichtend

- Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden.
- Bitte selbst eine Maske mitbringen. Im Notfall hält die Schule eine bereit.
- Mindestabstand weiterhin einhalten!
- Dies gilt grundsätzlich auch für Pausen, auf Gängen und im Klassenraum.

Was machen wir gemeinsam?

Wir schützen uns gegenseitig durch Masken!

Alle tragen in der Schulzeit eine Mund-Nasen-Maske.

- Schutzmaßnahme für alle Beteiligten (Tröpfcheninfektion)
- verringert die Zahl derjenigen, die unter Quarantäne gestellt werden müssen, sollte ein/e Teilnehmende/r infiziert gewesen sein.
- auch in den Bussen muss eine Schutzmaske getragen werden

Tipps zu Mund-Nasen-Masken:

- einfache Stoffmasken (selbsthergestellt) verwenden.
- auch mit einer Maske einen Sicherheitsabstand von 1,50 m einhalten
- vor Anlegen der Maske und nach Absetzen die Hände waschen
- Masken bei mindestens 60 Grad waschen und vollständig trocknen

Wir halten immer und jederzeit Abstand zueinander!

Wir informieren uns vorab über die **Verkehrswege im Gebäude** und beachten die „Einbahnstraßenregelung“.

Wir gehen direkt in die **Klassenräume** (nur bei Ankunft vor 7:40 Uhr dürfen Foyer und Aula als Aufenthaltsfläche genutzt werden).

Alle gehen in Fluren und Gängen auf der rechten Seite

- grundsätzlich hintereinander
- mit dem Mindestabstand
- überholen nicht, drängeln nicht!

Treppenhäuser werden gemäß Verkehrskonzept genutzt (Pläne hängen im Foyer)

- Jedem Gebäudeteil sind zwei Treppenhäuser zugeordnet.

Wartezeiten / Gedränge vermeiden!

- Aktuell werden KEINERLEI Angelegenheiten mit Lehrer*innen vor dem Lehrerzimmer geklärt. Sprecht Lehrer*innen im Unterrichtsraum oder per Mail an.
- Mit dem Sekretariat bitte nur akute Dinge klären, die nicht auch telefonisch oder per Mail geklärt werden könnten.
- Alle Toiletten im Haus nutzen.

Wenn es Wartezeiten gibt:

- Abstände einhalten, ggf. Markierungen beachten!
- Vor den Toilettenanlagen mit Abstand warten, nicht in der Toilette beengt anstellen.
-

- Kommt bitte mit dem **Fahrrad** zur Schule, wenn das Wetter es erlaubt!

Alle nehmen Rücksicht aufeinander – Sicherheit geht vor!

Wenn wir uns alle an diese Regeln halten, schützen wir uns und unsere Familien!

12 Regeln

Vertrag zur Einhaltung des Hygieneplans während der Corona-Zeit

1. Ich lege meine Mund- und Nasen-Bedeckung (MNB) korrekt an, sobald ich das Schulgelände betrete bzw. ich mich durch das Schulgebäude bewege.
2. Ich halte immer mindestens 1,50m Abstand zu meinen Mitmenschen.
3. Ich wasche mir gründlich die Hände mit Wasser und Seife (min. 20 – 30 Sek.) oder ich desinfiziere mir die Hände mit dem Handdesinfektionsmittel, sobald ich das Schulgebäude bzw. den Unterrichtsraum betrete oder verlasse, vor u. nach dem Essen, nach dem Toilettengang, nach dem Husten od. Niesen, nach dem Schulbus, vor u. nach dem Tragen der MNB.
4. Ich beachte die Einbahnstraßenregelung im Schulgebäude.
5. Ich teile keine mitgebrachten Gegenstände oder Lebensmittel mit anderen.
6. Im Klassenraum bleibe ich an meinem Platz und verlasse ihn erst, wenn ich von meinem Lehrer dazu aufgefordert werde bzw. die Erlaubnis von ihm dazu bekomme.
7. Im Klassenraum verschiebe ich keine Tische und Stühle und ich tausche meinen Platz nicht mit anderen.
8. Ich sage meinem Lehrer, wenn es mir nicht gut geht bzw. wenn ich mich krank fühle.
9. Wenn ich Husten, Schnupfen, Rachenschmerzen, Glieder-, Bauch-, Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und/ oder Gliederschmerzen habe bzw. ich mich allgemein abgeschlagen fühle, bleibe ich zu Hause und melde mich im Sekretariat krank.
10. Falls ich Husten oder Niesen muss, tue ich das in die Armbeuge.
11. Ich vermeide es, Mund, Augen und Nase sowie die MNB unnötig mit ungewaschenen Händen zu berühren.
12. Generell versuche ich Wartezeiten zu vermeiden und gehe nur zum Lehrerzimmer, wenn es dringend notwendig ist. Ansonsten schreibe ich meinem Lehrer eine E-Mail.

Mit meiner Unterschrift verpflichte ich mich, die oben genannten Regeln gewissenhaft einzuhalten, so lange keine neuen Regelungen gelten, damit ich mich und meine Mitmenschen vor einer möglichen Ansteckung schütze.

Vorname, Name (in Druckbuchstaben)

Klasse

Datum

Unterschrift

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
auch der Bibliotheksbesuch wird neuen Notwendigkeiten unterliegen.

Wir bitten Sie folgendes zu beachten:

- es werden maximal 15 SuS plus Lehrkraft pro Ebene eingelassen
- sollten Sie als Gruppe erscheinen wollen, melden Sie sich bitte vorher telefonisch unter
der 9294116 an
- halten Sie bestenfalls eine Liste bereit, auf der die Namen der Bibliotheksbesucher
aufgeführt sind
- der Einlass erfolgt ausschließlich am Haupteingang, jeweils im Halbstundentakt ab 8.00
Uhr
 - der maximale Aufenthalt beträgt 15 Minuten
- Medien, die von den SuS bzw. den Lehrkräften, aus den Regalen genommen, jedoch
nicht ausgeliehen werden, werden bitte auf den gekennzeichneten Tischen abgelegt
 - der Auslass erfolgt für die Jahrgangsstufen 5-7 im Erdgeschoss im Bereich des
Workshops
 - der Auslass erfolgt für die Jahrgangsstufen 8-12 im Obergeschoss im Bereich der
Sachliteratur
- das Selbstlernzentrum ist ausschließlich im Bereich des Obergeschosses vom Flur (blaue
Tür) zu betreten und zu verlassen
- melden Sie Ihren geplanten Besuch des Selbstlernzentrums bitte ebenfalls telefonisch
an, die Tür wird zur vereinbarten Zeit geöffnet
 - der maximale Aufenthalt im Selbstlernzentrum beträgt 30 Minuten
- bitte beachten Sie, dass für das Abspielen von Ton- bzw. Musikstücken von den SuS
entsprechende Kopfhörer mitgebracht werden müssen